



### ÜBER DAS RECHENZENTRUM NORD

Das Rechenzentrum Nord (RZ Nord) im Bayerischen Landesamt für Steuern ist ein Dienstleistungsrechenzentrum für bayerische Behörden. Für das Bayerische Staatsministerium der Justiz (StMJ) werden im RZ Nord die zentralen Anwendungen mit den benötigten Speichersystemen zur Datenablage u. a. für das Grundbuch, das Handelsregister, die Staatsanwaltschaften und die allgemeinen Gerichtsverfahren betrieben. Das RZ Nord betreut unter anderem ca. 15.000 Anwender der bayerischen Justiz und stellt IT-Systeme und Infrastrukturtechnik auf über 2.500 qm bereit. Faktoren wie Sicherheit, Zugangs- und Zugriffskontrolle stehen hier genauso im Vordergrund, wie die Hochverfügbarkeit und Ausfallsicherheit der Lösung.

### AUSGANGSLAGE

Im Rahmen von E-Justice betreibt das Rechenzentrum Nord das elektronische Integrationsportal (eIP) der bayerischen Justiz. Das eIP stellt eine 3-Schichten-Architektur dar und ist modular - basierend auf einer service-orientierten Architektur - aufgebaut. eIP ist aktuell mit dem Verfahren forumSTAR (Software / Fachverfahren für Richter, Rechtspfleger und Unterstützungsbereich) sowie der elektronischen Kommunikationsplattform eKP im Einsatz. Das Zusammenspiel zwischen diesen drei Verfahren ist sehr komplex, da Abhängigkeiten untereinander existieren.

### ERBRACHTE LEISTUNGEN

virtual7 führt Dienstleistungen zur Betriebsunterstützung für das Elektronische Integrationsportal (eIP) der bayerischen Justiz durch und stellt damit als zentrales Ziel der Beauftragung den Betrieb dieses Portals sicher.

Der überwiegende Teil der Aufgaben im Rahmen dieser Dienstleistungen wird eigenverantwortlich durch die Consultants und Administratoren von virtual7 erbracht, die auch die Steuerung der Aufgabendurchführung sicherstellt. Im Rahmen des Verfahrens eIP wird auch das Dokumenten-Management-System Alfresco genutzt, das durch einen weiteren Dienstleister administriert und gepflegt wird. virtual7 arbeitet im Zuge der Bereitstellung des eIP mit diesem Dienstleister operativ zusammen. Die eingesetzten Mitarbeiter vertreten sich gegenseitig und verfügen über redundante Qualifikationen und Kompetenzen.

### AUF EINEN BLICK:

**Kunde:** Bayerisches Landesamt für Steuern / RZ Nord

**Standort:** München und Nürnberg

### PROJEKTDDETAILS:

**Volumen:** bis zu 4.920 PT

**Dauer:** 72 Monate

#### Technologien:

- ORACLE WebLogic Server Enterprise Edition
- ORACLE SOA Suite
- ORACLE Database Enterprise Edition
- ORACLE Java
- SUSE Linux Enterprise Server
- ORACLE VM
- VMware ESX

### ANSPRECHPARTNER:

**Evgeny Pekler**  
t. +49 (0) 89 122 28 31 15  
m. +49 (0) 176 106 190 15  
evgeny.pekler@virtual7.de

## BETRIEBSUNTERSTÜTZUNG

virtual7 übernimmt den Betrieb und die Administration des Produktiv-Systems sowie der Schulungs- und Testumgebungen des elektronischen Integrationsportals. Hierbei pflegen und aktualisieren unsere Consultants und Administratoren die vorhandene Infrastruktur, die auf der Basis der Virtualisierungs-Infrastruktur und Systemarchitektur des Kunden bereitgestellt wird. Wir pflegen und aktualisieren die Software auf den Serverinstanzen sowie deren Konfiguration.

## SERVICEZEITEN

Die Einsatzzeit für die Betriebsunterstützung ist die Kernarbeitszeit (6 bis 20 Uhr) und wird beim Kunden vor Ort abgesichert. Betriebserhaltene Maßnahmen und dringliche Störungsbeseitigungen sind ergänzend auch außerhalb der Kernarbeitszeit (20 Uhr bis 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen) durchzuführen.

Im Rahmen von besonderen Anlässen, z.B. im Nachgang von Wartungsfenstern oder umfangreichen Maßnahmen, sichern wir mit Rufbereitschaft den Betrieb bzw. stehen kurzfristig zu Verfügung.

## VERFAHRENSBETRIEB

Im Rahmen des Betriebs werden mit Schwerpunkt folgende Aufgaben übernommen:

- Pflege und Aktualisierung der Softwarekomponenten der eIP- und WebLogic-Installation
- Betrieb und Pflege der eIP-Infrastruktur & -Instanzen
- Sicherstellung der Skalierbarkeit bei Erweiterung des eIP sowie bei der Einrichtung von Server-Instanzen
- Betreuung und Pflege der Hochverfügbarkeitskonfiguration sowie des Failovers der Serverinstanzen, der Datenzugriffe sowie der Betriebskomponenten
- Sicherstellung der Kommunikationsbeziehungen und Anbindungen der Fachverfahren und Basisdienste
- Konzeption und Einrichtung der Bereitstellung und Pflege sowie Bewirtschaftung der Test- und Schulungs-Systeme des eIP
- Konzeption und Durchführung der Härtung des eIP sowie Sicherheitsmanagement im Rahmen des Betriebs nach den Vorgaben des IT-Sicherheitsprozesses
- Durchführung der Störungsbearbeitung im 3rd Level
- Durchführung von Fehleranalysen und Troubleshooting
- Unterstützung des Support-Teams des eIP-Softwareherstellers
- Regelmäßige Kommunikation mit dem Supportbereich zur Störungsbeseitigung

- Konzeption und Durchführung der Überwachung der eIP-Infrastruktur und -Komponenten sowie Unterstützung des Auftraggebers bei der Erweiterung und Pflege der Systemüberwachung
- Unterstützung bei der Einrichtung, Pflege und Fortschreibung der Sicherung der Verfahrensdaten und der Verfahrensinstanzen
- Erstellung von Konzepten und Planungen im Bereich WebLogic und eIP
- Erstellung, Pflege und Fortschreibung von Infrastruktur-, Verfahrens- und Betriebskonzepten
- Technologiebeobachtung und Entwicklung der eingesetzten Technik

## ORACLE DATENBANK BETRIEB

- Betrieb und Pflege der redundanten DB-Infrastruktur auf Basis von ORACLE DBMS
- Wartung der eingesetzten DBMS-Software
- Sicherstellung der Skalierbarkeit der DBMS-Infrastruktur und der DBMS-Instanzen
- Konzeption, Konfiguration und Durchführung des betrieblichen Kapazitätsmanagements sowie der Performance-Optimierung für die DBMS-Infrastruktur
- Betreuung und Pflege der Hochverfügbarkeitskonfiguration sowie des Failovers des DBMS-Clusters
- Sicherstellung der Kommunikationsbeziehungen und Anbindungen der WebLogic-Systeme
- Planung und Durchführung von Datenimporten, Datenexporten, Datenbereinigungen und Datenbankreorganisationen
- Konzeption, Einrichtung und Pflege der Test- und Schulungssysteme der DBMS-Installation
- Konzeption und Durchführung der Härtung des DBMS-Clusters sowie Sicherheitsmanagement im Rahmen des Betriebs
- Durchführung der Störungsbearbeitung im 3rd Level
- Durchführung von Fehleranalysen und Troubleshooting
- Regelmäßige Kommunikation mit dem Supportbereich zur Störungsbeseitigung
- Konzeption und Durchführung der Überwachung der ORACLE-DBMS-Infrastruktur
- Erstellung, Pflege und Fortschreibung von Infrastruktur-, Verfahrens- und Betriebskonzepten
- Erstellung von Konzepten und Planungen im Bereich ORACLE DB
- Technologiebeobachtung und Entwicklung der eingesetzten Technik